



Pressemitteilung vom 1.10.13

Informationsveranstaltung am 9.10.13 zum Thema:

„Die Stadt Neustadt an der Weinstraße als Mittelzentrum in der Europäischen Metropolregion Rhein-Neckar“

Alle Kommunen stehen in einem harten Standortwettbewerb um Kaufkraft, um Firmenansiedlungen, um Investitionen von privaten Bauherren, um öffentliche Infrastruktur-Investitionen und in jüngerer Zeit immer stärker um Einwohner. Der demografische Wandel hat inzwischen stark zunehmenden Einfluss auf die Stadtentwicklung gewonnen.

Die Willkomm-Gemeinschaft Neustadt an der Weinstraße e.V. ist die branchenübergreifende Interessenvertretung der Wirtschaft von Neustadt/W. Sie bemüht sich im Rahmen eines ganzheitlich konzipierten Stadtmarketings, die Rahmenbedingungen des Wohn- und Wirtschaftsstandorts Neustadt an der Weinstraße zu verbessern, um seine Wettbewerbsfitness zu erhöhen. Dabei arbeitet sie eng mit der Stadtverwaltung zusammen.

Mit der Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 9. Oktober 2013, um 19 Uhr, im Casimirianum, Ludwigstrasse 1, Neustadt an der Weinstraße will die Willkomm-Gemeinschaft einen Beitrag leisten, allen interessierten Bürgern die Bedeutung der mittelzentralen Funktionen einer Stadt für ihre Vitalität und Lebensqualität zu vermitteln.

Oberbürgermeister Hans Georg Löffler wird die Gäste begrüßen und der zweite Vorsitzende der Willkomm-Gemeinschaft, Prof. Dr. Dieter Gust, Verbandsdirektor a. D., wird in das Thema einführen: „Was bedeutet die Ausweisung als Mittelzentrum für eine Stadt und was bewirkt sie?“

Dr. Gerd Rojahn, Referatsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz stellt die Konzeption der Zentralen Orte in Rheinland-Pfalz vor, er erläutert die Kriterien und Verfahren zur Ausweisung vom Mittelzentren und die Rolle der Landespolitik.

Christoph Trinemeier, Leitender Direktor der Europäischen Metropolregion Rhein-Neckar, zeigt dann auf, wie die Mittelzentren in der Region Rheinpfalz ausgestattet sind, wie ihre Verflechtungsbereiche und ihre Erreichbarkeit sich auswirken und welche Rolle die Kommunal- und Regionalpolitik für die Kommunalentwicklung spielt.

Die Diskussionsleitung hat Dr. Karl Eggers, der Stadtmarketingbeauftragte der Stadt Neustadt an der Weinstraße.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwoch, 9. Oktober 2013, um 19 Uhr, im Casimirianum, Ludwigstraße 1, Neustadt an der Weinstraße